

Bad Driburg Brakel



Tageskalender

BRAKEL

nekamp 6.

Westfalen-Blatt

WESTFALEN-BLATT Brakel, 10 bis 18 Uhr Redaktion erreichbar unter 05272/374119 oder /374117.

TUI Reisecenter Brakel, Am Markt 3, 9.30 bis 12.30 Uhr WB-Service-Punkt, Telefon 05272/374110.

Rat und Hilfe

Ambulante Rehabilitation für Suchtkranke, Telefon 05272/371460, telefonische Beratung unter 05272/371460.

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst für den Kreis Höxter, Kirchplatz 1 in Brakel; Informationen bei Silvia Drüke, Telefon 05272/3940160 oder 0151/62913888.

Beratungszentrum des Caritasverbandes für den Kreis Höxter, Klosterstraße 9, Telefon 05272/371460, 8.30 bis 12.30 Uhr.

Caritas-Schwangerschaftsberatungsstelle, Telefon 05272/377058, Termine nach Vereinbarung, Telefon 05272/377058.

Familienzentrum Doppel-punkt, 10 bis 12 Uhr Frauenfrühstück und Hebammenprechstunde, Warburger Straße 6.

Integrationsfachdienst, Beratung für Schwerbehinderte, Sprechzeiten nach Vereinbarung, Telefon 05251/8786945.

Brakel, 9.30 bis 12.30 Uhr Flüchtlingsberatung, Heinrich-Kluge-Weg 1, Terminvereinbarung Telefon 05272/3939-230 oder -231.

Kino

Kino Brakel, Lütkerlinde 6, Telefon 05272/393828, 13.30 Uhr Strange World, 16 Uhr Avatar 2: The Way of Water, 20 Uhr Avatar 2: The Way of Water 3D.

Bäder

Hallen-Bad Brakel, Am Bahndamm 12, Telefon 05272/4174, 14 bis 15 Uhr Eltern mit Kind; 16 bis 21 Uhr geöffnet.

Büchereien

Katholische öffentliche Bücherei, 10.30 Uhr 11.30 Uhr geöffnet, Kirchplatz 4 in Brakel.

Veranstaltungen

Brakel, 9 bis 19 Uhr Kreativmarkt-Laden geöffnet, Ha-

Kinder und Jugendliche

Jugendfreizeitstätte Heilige Seele, 14.30 bis 20.30 Uhr geöffnet, Mittagsbetreuung für Schüler von 11.30 bis 16 Uhr.

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde, 14.15 Uhr Angebote für Kinder und Jugendliche 14.15 Uhr Ohrwürmer, 15 bis 18 Uhr Kindertreff für sechs- bis zwölfjährige Kinder, 18 bis 21 Uhr Offener Treff für Interessierte von zwölf Jahren an, jeweils im ev. Jugendheim, Faulensieksweg 33.

BAD DRIBURG

Westfalen-Blatt

Bad Driburg, 8.30 bis 12.30 Uhr, 14 bis 17 Uhr Service-Punkt WESTFALEN-BLATT: Druckerei Egeling, Dringenberger Straße 22 in Bad Driburg, Telefon 05253/940565.

Rat und Hilfe

AWO Bad Driburg, 8 bis 13 Uhr und nach Vereinbarung: Senioren-Pflege, Betreuung und Unterstützung zu Hause, Telefon 05253/93502-17.

AWO-Beratungsstelle für Schwangerschaft, Partnerschaft und Sexualität im Kreis Höxter, Caspar-Heinrich-Straße 15, Telefon 05253/9350218, 9 bis 12 Uhr.

Frauenberatungsstelle der AWO für von Gewalt betroffene Frauen, 9 bis 17 Uhr Telefon 0160/93793035 oder 0160/93793030.

Ambulante Rehabilitation für Suchtkranke, Telefon 05272/371460, telefonische Beratung (Beratungszentrum).

Kino

Kino Bad Driburg, Am Rathausplatz 1, Telefon 05253/940040, 16 Uhr, 20 Uhr Avatar 2: The Way of Water 3D, 16 Uhr Der Räuber Hotzenplotz, 18 Uhr Einfach mal was Schönes, 20 Uhr Grump.

Bäder

Hallenbad Bad Driburg, 6 bis 8 Uhr Frühschwimmen, 15 bis 19 Uhr geöffnet.

Veranstaltungen

Eine-Welt-Laden, Lange Straße 92, 9.30 bis 12.30 Uhr, 15 bis 18 Uhr.

Nachrichten

Gewinnen mit den Lions-Clubs

BRAKEL/BAD DRIBURG (WB). Zum zwölften Mal bieten die Lions-Adventskalender attraktive Preise. Mit ihren Benefizkalender-Aktionen helfen die Lions Clubs Brakel und Bad Driburg seit zwölf Jahren Menschen in Not. Herausgeber sind die Fördervereine der Lions. Der Erlös aus den limitierten

Kalender-Verkäufen wird wie stets zu 100 Prozent nachhaltig gespendet: In diesem Jahr zugunsten der Einrichtungen der Speisekammer Bad Driburg, „Tischlein deck dich“ Brakel und Steinheimer Tisch. Die Gewinnzahlen an diesem Freitag sind 18, 890, 3264, 877, 4066 und 1036.

Hallenbad und Turnhalle geschlossen

BRAKEL (WB). Das Hallenbad und die Turnhalle am Bahndamm sind aufgrund eines technischen Defektes an der Lüftungsanlage bis auf weiteres geschlossen.

Darauf weist Stadt-Sprecherin Carla Drewes hin. Die Stadt will mitteilen, sobald der Defekt behoben ist und der Betrieb wieder aufgenommen werden kann.



Silke Markus (vorne von links), Nele Scholle, Vivien Henke, Andrea Peters, Manuel Ahrens (zweite Reihe von links), Tobias Feldmann, Dominik Groß, Naja Gebhard (hinten links) und Helena Schonlau Gröne sind für die Premiere gewappnet. Krankheitsbedingt fehlen auf dem Foto Christina Markus und Jana Drude. Foto: Theatergruppe Bellersen

Gruppe des TuS 20 bringt „Es fährt kein Zug nach Irgendwo“ auf die Bühne

ICE-Gäste stranden in Bellersen

BELLERSEN (fsp). Die letzten Proben haben begonnen, und die Arbeiten am Bühnenbild sind auch bald abgeschlossen. Die Theatergruppe des TuS 20 Bellersen ist bereit für den Neustart in die Theatersaison.

„Es fährt kein Zug nach Irgendwo“ ist der Titel des Stückes, das von Silke Markus inszeniert wird. Es handelt sich um eine Bahnhofskomödie in drei Akten aus der Feder von Winnie Abel.

Komödie in drei Akten

Premiere ist am Freitag, 30. Dezember, um 19.30 Uhr in der Meinolfushalle.

Wer jemals schon mal schwer bepackt durch den Bahnhof gesprintet sei, weil das Gleis spontan geändert wurde, durch einen Zug mit falscher Wagenreihung geirrt sei oder schon mal stundenlang mit einem Triebwerksschaden auf offener Strecke – im Hochsommer, bei ausgefallener Klimaanlage gestanden habe, sei bestens vorbereitet auf dieses fulminante Bahn-Abenteuer, ist sich das Ensemble einig.

Der ICE 6948 wird einen außerplanmäßigen Halt einlegen müssen und das Publikum sowie die anderen Fahrgäste werden an dem trostlosen Provinzbahnhof Bellersen zurückgelassen – ohne Handypfänger, ohne Taxis, ohne eine Aussicht auf Weiterfahrt.

Stattdessen erfährt das Publikum, dass unter den Fahrgästen womöglich ein Psychopath ist. „Ein unglaublich witziges Nervenchaos nimmt seinen Lauf“, machen die Akteure neugierig auf das Stück.

Mitreisenden bei dieser spannenden Bahn-Odyssee sind ein illustrierter Kegel-Club, dargestellt von Christina Markus, Vivien Henke, Nele Scholle und Andrea Peters. Helena Schonlau Gröne spielt eine gehetzte Businessfrau, die ebenfalls unfreiwillig am Bellerser Bahnhof gestrandet ist.

Illustre Reisegruppe

Landstreicher Reinhold (Manuel Ahrens), die abgedrehte Motivationstrainerin Sieglinde Sieg (Naja Geb-



Helena Schonlau Gröne (links) und Silke Markus mit dem Bahnhofsschild. Foto: Theatergruppe Bellersen

hard), ein eigenwilliger Versuchungstheoretiker (Dominik Groß), die überkorrekte Polizistin Cornelia (Silke Markus), ein Psychiatriepatient auf Abwegen (Tobias Feldmann) und die amerikanische Touristin Stacy (Jana Drude) vervollständigen die Menschenmenge.

„Die Zuschauer werden als Mitreisende immer wieder amüsant und unkompliziert

ins Spielgeschehen eingebunden“, verspricht das Ensemble.

Publikum macht mit

Dieses wird von der Souffleuse Diana Schonlau unterstützt, die technische Leitung liegt in den Händen von Marian Scholle.

Nach der Premiere sind weitere Aufführungstermine am Samstag, 7. Januar, um 18

Uhr, am Sonntag, 8. Januar, um 15 Uhr mit Kaffee und Waffeln, am Freitag, 13. Januar, um 19.30 Uhr und am Sonntag, 15. Januar, um 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen.

Kartenbestellung sind über telefonische Reservierung möglich unter 0175/2012861 in der Zeit von 18 bis 20 Uhr. Tickets kann man sich zudem online sichern unter www.tusbellersen.com.

Thomas Göke schlägt gemeinsames Vorgehen heimischer Institute vor

Verbundvolksbank schließt Automaten

Von Frank Spiegel

DRINGENBERG/DALHAUSEN Die Verbundvolksbank OWL hat heute die Geldautomaten in Dringenberg und Dalhausen außer Betrieb genommen, die sich beide in unmittelbarer Nähe von Wohnraum befinden. „Wichtig ist hierbei

der Schutz von Leib und Leben“, begründet die stellvertretende Pressesprecherin der Bank, Indra Köller, die Maßnahme.

Hintergrund der Schließungen seien die Ergebnisse einer umfassenden Sicherheitsprüfung des Standorts – auch unter Berücksichtigung

der kürzlich erfolgten Geldautomatensprengungen in Ossendorf. „Hierbei haben wir auch berücksichtigt, dass sich Wohnraum in unmittelbarer Nähe des Geldautomaten befindet“, so die Sprecherin. Nach Abschluss der Sicherheitsmaßnahmen plant die Verbundvolksbank OWL

die Geldautomaten wieder in Betrieb zu nehmen. Beide Standorte sind Kooperationsstandorte, die die Bank zusammen mit der Sparkasse Höxter betreibt.

Auch bei der Vereinigten Volksbank ist man sich der Problematik bewusst. Thomas Göke vom Vorstandsstab

würde sich ein gemeinsames Vorgehen für alle heimischen Geldinstitute wünschen und hat hier nach seinen Ausführungen die Initiative ergriffen.

„Nach den jüngsten Ereignissen stellen natürlich auch wir uns die Frage, welche Standorte sicher sind“, erklärte das Mitglied des Vorstandes. „Als zentraler Nahversorger arbeiten wir mit Hochdruck an einer zeitnahen Bargeldversorgung in Dringenberg. Voraussichtlich ab nächster Woche wird es möglich sein, zu den üblichen Öffnungszeiten Bargeld im Dorfladen abzuheben“, teilt das Dorfladen-Team mit.



In unmittelbarer Nähe des Geldautomaten befindet sich Wohnraum. Die Menschen dort sollen geschützt werden. Foto: Dennis Pape



Dieser Automat in Dringenberg und der in Dalhausen können vorläufig nicht mehr genutzt werden. Foto: Dennis Pape